



## **SG 99 plant für die B-Juniorinnen-Regionalliga - Vier Neue für die U17**

Der DFB verkündet das letzte Wort zwar erst nach dem Ablauf der offiziellen Meldefrist am 1. Juli, aber zurzeit geht die U17 unserer SG 99 Andernach davon aus, auch in der kommenden Saison weiterhin in der Regionalliga Südwest zu spielen. Die Bewerbung für die Bundesliga-Saison 2020/21 (Staffel West/Südwest) haben die Bäckermädchen fristgemäß und vollständig eingereicht. Sollte aber auch der TuS Issel – verlustpunktfreier und verdienter Meister der Regionalliga Südwest vor dem Tabellenzweiten aus Andernach – alle Auflagen und Bedingungen erfüllt haben, bleibt der SG 99 nur das Nachsehen. „Für diesen Fall gratulieren wir Issel natürlich ganz herzlich zum Aufstieg“, sagen Trainer Niklas Bay und Co-Trainerin Lara Kreienbaum vorsorglich, die auch weiterhin für den ältesten Nachwuchs des Zweitligisten verantwortlich sein werden.

In der nun auslaufenden Transferperiode hat ihre Mannschaft vier Verstärkungen hinzugewinnen können: Vom SC 13 Bad Neuenahr kommen Jamie Lee Masberg und Lisa Krupp, von der MSG Immendorf wechseln Amelia Lopez und Leni Hepfer an den Rhein. Juniorinnen-Koordinatorin Katharina Sternitzke, zudem als Trainerin der für die Rheinlandliga gemeldeten B2 zuständig, freut sich auf die Herausforderung: „Wir nehmen alles so, wie es kommt. Ich denke, wir haben unsere Hausaufgaben sehr gut gelöst und gehen hochmotiviert in die neue Saison. Wir haben die Trainerteams in allen Mannschaften erweitert und sind top aufgestellt.“ Am morgigen Samstag um 13 Uhr findet das letzte Training der U17 statt, dann werden Torhüterin Mira Urban (geht zum TV Kruft) sowie Johanna Sabel, Luna Helwing und Lina Gros (wechseln allen zum 1. FFC Montabaur) gebührend verabschiedet. Fotos: SG 99 Andernach

